

84. Generalversammlung der Armbrustveteranen

Die Armbrust-Veteranen des Eidgenössischen Armbrustschützenverbandes trafen sich zu ihrer 84. Generalversammlung, im Kirchgemeindesaal Emmen. Präsident Wendel Forrer konnte 96 Stimmberechtigte und 5 Gäste begrüßen. Darunter Josef Schmidli, seines Zeichens Vize-Gemeindepräsident der Gemeinde Emmen. Nach einer kurzen Vorstellung seiner Gemeinde erhielt er, flankiert durch die Ehrendamen Alessia und Selina, vom Präsidenten die bald schon obligate Toggenburger Spezialität überreicht. Im Anschluss richtete Anton Albisser als organisationsverantwortlicher des Anlasses einige Worte an die Versammlung. Nachdem die Ehrengäste namentlich begrüsst wurden, spielten die Örgelifründä Emmä unter der Leitung von Peter Brun auf. Zur aller Überraschung wurde nach dem ersten Stück ein kräftiges Happy Birthday, zu Ehren des 64. Geburtstags von Anita Windlin angestimmt, welches still und heimlich durch den Präsidenten inszeniert wurde. Mit einer Gedenkminute, untermalt durch die Örgelifründä wurde den im letzten Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedacht. Sämtliche Jahresberichte wurden mit Applaus verdankt. Der Kassabericht, der mit einem kleinen Verlust abschloss, wurde diskussionslos genehmigt. Grussbotschaften richteten die abtretende EASV Präsidentin Gaby Graber an die Versammlung sowie Hans Streuli im Namen der UV Präsidenten. Ernst Schiess als OK Präsident des EASF in Ringgenberg stellte anhand diverser Lichtbildprojektionen das bevorstehende Fest bezüglich Infrastruktur und Stichmöglichkeiten vor. Das Absenden der Stiche (Verbände-wettkampf VV EASV, Gruppenwettkampf 2018 und der Kombinationsmeisterschaft 2018) unterlag der Obhut von Ernst Hollenstein, welcher mit seiner bekannt humorvollen Art die Rangverkündigung vollzog. Beim Traktandum Ehrungen durften einige Kameradinnen und Kameraden Präsente in Empfang nehmen. Den Mitgliedern, die in diesem Jahr das Ehrenveteranenalter von 70 Jahren erreichen, wurde der Gold-Pin Veteranenvereinigung EASV überreicht. Alle über 80jährigen duften sich über eine Flasche Wein freuen. Pünktlich um 12.18 Uhr schloss Wendel die vorbildlich verlaufene Versammlung. Mit einem köstlichen Mittagessen, zubereitet durch die vereinseigene Küchenmannschaft, und gemütlichen Stunden wurde die von den Armbrustschützen Emmenbrücke, insbesondere Anton Albisser bestens organisierte Tagung abgeschlossen. Eine abschliessende Randbemerkung an Toni sei erlaubt, bitte das nächste Mal bei der Ermittlung des Apero Weissweinbedarfs eine Zweitmeinung einholen.

Matzingen März 2019 (fst)